

Letzte Woche wurden in den sozialen Medien Auszüge aus einem offenen Brief von Pakhshan Azizi, einer zum Tode verurteilten kurdischen politischen Gefangenen, mit dem Titel "Verheimlichung der Wahrheit und ihrer Alternative" verbreitet. Der folgende Text ist eine Übersetzung der vollständigen Fassung des Briefes von Pakhshan Azizi, die am 27. Juli 2024 von Bidarzani veröffentlicht wurde¹. In ihrem Brief beschreibt Azizi die gewaltsame Art und Weise, in der sie und ihre Familie von den Sicherheitskräften verhaftet wurden, die Folter, die sie während ihrer Haft erlitten hat, sowie ihre politischen Haltungen und Aktivitäten.

Das Verschweigen und Enthüllen von Wahrheit²

Sie presste ihre Hände gegen die Wände ihrer Gebärmutter, um nicht zu fallen, und wehrte sich gegen die Abtreibungsmedikamente. Von Kindheit an wurde sie von der Stimme einer leidenden Mutter geleitet, die ihr die Lektionen des Widerstands und des Lebens lehrte; sie lernte durchzuhalten.

«بۆیهت ده به ستم تا خووی پی بگری، نهک تا من موم له بهندا بمری».

"Ich binde dich fest, damit du dich daran gewöhnen kannst, damit du, solange ich lebe, nicht in der Gefangenschaft umkommst." Zwischen Leben und Zeit entfaltet sich ein Krieg!

Sie presste ihre Hände gegen die Zellenwand, um nicht zu fallen. Die Zeit hatte sich in eine endlose Dämmerung aufgelöst, in der Tag und Nacht nicht mehr zu unterscheiden waren. Sie wanderte durch diese ewige Dämmerung, auf der Suche nach einem Weg, über das bloße Überleben hinaus zu existieren, um die Essenz des wahren Seins zu erfassen. Mit den Einschüchterungsmethoden der Regierung und zwanzig Schusswaffen, die auf sie gerichtet waren, wurde sie als Terroristin gebrandmarkt – ein ironisches Etikett, das den Kern der öffentlichen Angst einfing, die sie ertragen musste.

Ein siebzehnjähriger Junge, der nach Jahren der Trennung wieder mit seiner Tante vereint war, lag zusammen mit seinem Vater, seiner Schwester und seinem Schwager auf dem Boden. Ihre Hände waren auf dem Rücken gefesselt, die Gewehre bedrohlich auf ihre Köpfe gerichtet. Diese so genannte "heilige Familie" – der Eckstein, auf dem das Fundament der Islamischen Republik errichtet wurde – wurde gefesselt und zu Boden gezwungen. Ein grausames Lächeln des Triumphs, das die Macht der "Staatsfamilie" symbolisierte, kennzeichnete die Operation als Erfolg.

Sie bewegen sich nach oben und höher...

Szenen von Massakern und der Zerstörung Tausender kurdisch-syrischer Familien (aus Rojava) spielten sich vor ihren Augen ab wie in einem tragischen Film.

1 <https://telegra.ph/%E2%80%8C-%D9%85%D8%AA%D9%86-%DA%A9%D8%A7%D9%85%D9%84-%D9%86%D8%A7%D9%85%DB%95%DB%8C-%D8%B3%D8%B1%DA%AF%D8%B4%D8%A7%D8%AF%DB%95%DB%8C-%D9%BE%D8%AE%D8%B4%D8%A7%D9%86-%D8%B9%D8%B2%DB%8C%D8%B2%DB%8C-%D8%B2%D9%86%D8%AF%D8%A7%D9%86%DB%8C-%D8%B3%DB%8C%D8%A7%D8%B3%DB%8C-%DA%A9%D9%88%D8%B1%D8%AF-%D9%85%D8%AD%DA%A9%D9%88%D9%85-%D8%A8%DB%95-%D8%A7%D8%B9%D8%AF%D8%A7%D9%85-07-27>

2 Wörtlicher würde der Titel lauten: "Verheimlichung der Wahrheit und ihre Alternative", (کتمان حقیقت و آلترا تیبو آن). Bei diesem Text handelt es sich um eine leicht überarbeitete Übersetzung eines Briefes von Pakhshan Azizi, der im Juli 2024 im Evin-Gefängnis in Teheran auf Persisch verfasst wurde. Den gekürzten Originaltext finden Sie unter: <https://hengaw.net/fa/news/2024/07/article-84>.

In extremer körperlicher Schwäche klammerte sie sich an die Wände der Zelle 33 in Evin, genau der Zelle, in der sie 2009 unter den gleichen Anschuldigungen inhaftiert war, "Kurdin zu sein" und "eine Frau zu sein" und nach "xwebûn" (sich selbst Werdung) strebte. Aus Zelle 4 kann sie das Husten ihres Vaters hören; Er hat drei Schlaganfälle erlitten; Wurde vor kurzem an Krebs operiert und trägt noch immer die Narben von Kugeln aus den 1980er Jahren. Und aus anderen Zellen hört sie die Schreie einer Schwester, die immer wieder darum bettelt, ihr einziges Kind zu sehen, das Angst hat.

Am ersten Tag des Verhörs boten sie an, den Fall in aller Stille zu regeln, ohne vor Gericht zu gehen!

Sie wurde während des Verhörs mehrmals gehängt, zehn Meter unter der Erde vergraben und wieder herausgeholt, angesichts ihrer Desillusionierung und Zerbrochenheit!

Das historische Gedächtnis ist voll von diesen Ereignissen – ein tiefes Verständnis, das nicht aus der Entfremdung geboren wurde, sondern aus einem Leben in Kurdistan seit der Kindheit. Von Kindheit an wurde sie als Separatistin und Angehörige des zweiten Geschlechts abgestempelt, die nie als richtige Mitbürgerin anerkannt wurde. Sie stand vor der Wahl: Entweder sie widerlegte diese Etiketten, indem sie sich mit "dem Anderen" verbündete – eine Identität, die ihr bereits zugeschrieben wurde – oder sie sollte sich edel im Dienst an ihrem Volk bemühen. Ja, für die Zentralgewalt sind die Kurden unbedeutend, sie zählen nichts, aber für ihre Strafen tragen sie das schwerste und größte Gewicht.

Die nationalstaatliche Denkweise hat nicht davor zurückgeschreckt, die gewalttätigsten Methoden für ihr eigenes Überleben einzusetzen und damit einen Kreislauf von Autorität und Gewalt aufrechtzuerhalten.

Der grenzenlose Orientalismus manifestiert sich als zentralistisches und autoritäres Ethos, das klare Grenzen zwischen dem Selbst und dem Anderen zieht. Ohne zu zögern setzt sie Politik und Gewalt ein, um sie an den Rand zu drängen und zu vernichten. Strukturen essenzialisieren.

Die Auseinandersetzung mit sozialen Realitäten auf materielle und objektive Weise – und nicht auf realistische Weise – verbirgt historische Wahrheiten durch eine Politik der Auslöschung. Dieser Ansatz steht im Einklang mit der positivistischen Wissenschaft, die sich vom komplexeren Bereich der Soziologie unterscheidet. Es geht eindeutig darum, Strategien zu übernehmen und umzusetzen, die für die kapitalistische Moderne charakteristisch sind, und nicht für die des Antikapitalismus.

Mit der Strategie der kapitalistischen Moderne im Nahen Osten haben externe Kräfte den territorialen Körper und die wesentliche kulturelle Integrität Kurdistans fragmentiert und die Kurden von Anfang an mit dem Stigma des Separatismus gebrandmarkt. Kurdistan repräsentiert eine dynamische Gesellschaft, die sich in der Geschichte gegen die Unterwerfung durch jeden Staat gewehrt hat. Ein zentraler Unterschied in der heutigen kurdischen Gesellschaft liegt in ihrer evolutionären Verschiebung vom Nationalismus hin zur Etablierung einer sozialistischen Gemeinschaft.

Nicht durch Verheimlichung oder Feindseligkeit, sondern durch den Respekt vor allen Glaubensrichtungen...

Die Bekämpfung des Separatismus erfordert die Schaffung einer gesetzlichen Garantie – eine, die kurdische Personen oft zu Unrecht als Separatisten stigmatisiert.

Einmal mehr wird sie während ihres Verhörs auf ihre Desillusionierung und Zerbrochenheit hingewiesen.

Das Szenario entfaltet sich als tragikomisches Drama mit pragmatischen und positivistischen Akteuren, die sich täglich von der kapitalistischen Moderne für ihre politische Umsetzung nähren. Das Kernproblem hier ist die Identität und nicht die Sicherheit. In Situationen, in denen die nationale Sicherheit im Vordergrund steht, werden Belange der Identität und der gesellschaftlichen Sicherheit systematisch untergraben und vernachlässigt. Darüber hinaus stehen die Personen, die für die Bewältigung dieser Probleme verantwortlich sind, oft vor tiefstehenden persönlichen Dilemmata, was sie dazu veranlasst, die umfassenderen Probleme zu personalisieren und so die Krise auf ihren Höhepunkt zu treiben.

Ein Mensch wird durch sein Geschlecht (die erste Dimension der Wahrnehmung), seine Sprache, Kultur, Kunst, seinen Willen, seine Freiheit, Lebensweise und allgemeine Ideologie definiert. Wenn eine dieser Dimensionen des Lebens aufgehoben oder abgeschnitten wird, gibt es keinen Platz mehr für ein menschliches Leben. Wenn man den Willen einer Frau als würdigen Menschen abtreibt, ist kein Platz mehr für ein freies Leben. Dies bedeutet einen Verfall der menschlich-ethisch-politischen Prinzipien, in dem das Leben, seiner eigenen Identität beraubt, in die Defensive und einen Zustand der Rebellion übergeht.

Beleidigungen, Demütigungen und Drohungen füllen den Raum, verschärft durch die schlimmsten psychischen und physischen Bedingungen, die aus einem langen Hungerstreik und fünf Monaten Einzelhaft resultieren, der schrecklichsten Form der weißen Folter, in der der Druck von Identität und Geschichte zur Ruhe kommt. Monatlanges Schweigen bricht in einen trotzigen Schrei aus: Ich bin keine Terroristin. Die geballten Fäuste des Vernehmungsbeamten, die jedes Mal seine Autorität als Staatsmann geltend machen. Sein Gebrüll wird zu einem Schrei: "Warum verheimlichst du die Wahrheit?!"

Du hast die tiefste soziale Wahrheit verschwiegen: das Wesen der Weiblichkeit, ihre Identität, ihr Kurdischsein, ihr Leben und ihre Freiheit. Von welcher Wahrheit und von welcher Verheimlichung sprichst du?!

Verheimlichung, Auslöschung, Assimilation – das sind die systematischen Edikte, die die tiefsten sozialen Schäden säen und das Streben nach Wahrheit als Widerstand gegen den Staat und als Konflikt mit anderen darstellen. Genau diese Politik setzt einen unerbittlichen Kreislauf von Verhören fort, der in einer unaufhörlichen und vergeblichen Schleife wirbelt.

Dem Volk in der Schuld zu stehen und soziale und ethische Dienstleistungen außerhalb der Grenzen des Nationalstaats auszuüben werden kriminalisiert. Manipulativer Szenarien werden erschaffen, wobei häufig mit alternativen Szenarien gedroht wird, um das soziale Vertrauen zu untergraben. Es wird übersehen, dass die Demokratisierung einer Gesellschaft über die Grenzen des Nationalstaats hinaus stattfindet und der Aufbau einer ethisch-politischen Gesellschaft die aktive Verfeinerung und Perfektionierung der fehlerhaften Politik des Staates erfordert.

Autoritarismus, Sexismus und religiöser Extremismus sind die Ursachen sozialer, politischer, wirtschaftlicher und kultureller Krisen. Daher können diese Ursachen nicht die Lösung sein. Die Menschen besitzen selbst ein soziales und politisches Bewusstsein, sie sind es, die gebraucht werden, um diese Krisen zu überwinden. Das Verschweigen der Wahrheit über Frauen, Kurden und alle marginalisierten Gemeinschaften, zusammen mit historischen Verzerrungen, stellen die größte Verheimlichung der Wahrheit dar.

Dies ist eine historische Verschleierung, keine Lösung. Selbst wenn man das Problem definiert, steht man vor einer Schwierigkeit, und wenn man eine Lösung präsentiert, ist man hilflos.

Es sind nicht nur die Kurden, die mit Problemen konfrontiert sind; Es gibt eine breitere, anhaltende Realität. Der Kern des Problems ist in Vergessenheit geraten, so dass jede Untersuchung oder

Überprüfung praktisch bedeutungslos ist. Die Analyse sozialer Realitäten erfordert Ansätze, die wissenschaftlicher, philosophischer, realistischer und soziologischer sind. Strategien, die die Wahrheit genauer widerspiegeln, müssen angenommen werden. Probleme nur oberflächlich anzugehen, anstatt sie authentisch zu lösen, kann nie eine wirkliche Lösung bieten. Die Zerstörung des Potenzials von Frauen und marginalisierten Gemeinschaften aus Angst und Einschüchterung ist inakzeptabel. Demokratie und Politik sollten niemals Angst davor haben, soziale Realitäten in Frage zu stellen, die eine starke historische Erinnerung an Völkermord, Verleugnung und Vernichtung haben.

Wahre Politik manifestiert sich nur, wenn diejenigen, die traditionell an den Rand gedrängt werden, zu aktiven Teilnehmern werden. Es verkörpert das Empowerment der Enteigneten, derjenigen, die als ungeeignet für politisches Engagement gelten, die beginnen, sich mit gesellschaftlichen Anliegen auseinanderzusetzen – dieser Bereich ist weder von Angst noch von Bedrohung geprägt. Sie zeigen Entschlossenheit und Können. Souveräne Rhetorik sollte die Suche nach der Wahrheit und das Schmieden des Willens anregen. Die Fahrtrichtung und die Identität des Reisenden in Übereinstimmung mit der zentralisierten Macht zu diktieren, stellt keine Demokratie dar; Es stellt einen fundamentalen Bruch der demokratischen Prinzipien dar. Der Gerechtigkeit ist nicht gedient, wenn Gesetze durchgesetzt werden, die selbst die Wurzeln der Krise sind. Wahre Gerechtigkeit beinhaltet die Zuweisung von Verdiensten auf der Grundlage der rechtmäßigen Identität. Wenn dieselben Autoritäten, die Tod, Armut, Ausbeutung, Arroganz und Heuchelei verursachen, auch Strafen verhängen, können wir dann mit Fug und Recht behaupten, dass Gerechtigkeit geschaffen und die Wahrheit artikuliert wurde? Welche Bedeutung kann eine solche Behauptung haben, wenn die Wahrheit selbst systematisch verheimlicht wird? Der Unterschied zwischen "Zentrum" (مركز) und "Peripherie" (مركز) liegt in einem einzigen Buchstaben (ك). Dieser Buchstabe symbolisiert die Verhüllung der Wahrheit, die im Zentrum selbst verwurzelt ist.

Sie befindet sich seit Monaten in Einzelhaft, ohne Bücher, Kontakte und Besuche. Sie leidet unter häufigen Blutungen und ständigen Hungerstreiks, so dass ihr Gesundheitszustand einen kritischen Zustand erreicht hat. Sie wird unerbittlich verhört und gezwungen, Dinge zu gestehen, die sie nicht getan hat. Gibt es nichts anderes zu tun, als die Kraft zu erschöpfen, um Informationen zu erpressen? Sie wiederholt sich laut, dass sie ein kleiner Tropfen in einem riesigen Ozean ist, dessen Strömung unvermeidlich ist.

Sie massiert ihre Beine, um stehen zu können. Sie hebt sich und senkt sich. In diesen fünf Monaten hat sie sich immer wieder an den Rand der Nichtexistenz gewagt. Das ist nicht unvorhersehbar; Wir haben uns auf diese Reise mit diesen Höhen und Tiefen begeben. Das ist der Sinn unseres Lebens: Der Schmerz, der uns nicht umbringt, macht uns stärker. Seit unserer Kindheit, und noch ausgeprägter jetzt, leben wir am Rande des Abgrunds, unser Leben ist geprägt von Kindheitsgeschichten, Gedichten und Liedern – wir haben Verrat und Heldentum, Liebe und Hass, Tod und Leben auf einzigartige Weise navigiert. Wir haben die Essenz des Lebens am Rande von Existenz und Nicht-Sein mit all unserem Sein gefühlt und gelebt.

Wir werden als Verdammte geboren. Unser ganzes Leben muss eine unerbittliche Suche sein, um unseren Wert zu beweisen. Wir sind vielleicht noch nicht wir selbst, aber wir müssen danach streben, wir selbst zu sein.

Der Geruch von Verbrennung und Blut hat den gesamten Nahen Osten umhüllt. Jedes Ereignis weckt eine weitere eindringliche Erinnerung in ihrem Gedächtnis. Die erste Leiche, die sie sah, war im Alter von 18 Jahren, als Khadijah, von Kopf bis Fuß von ihrem Mann und Schwager verbrannt, mit gefesselten Händen, ihr Leben in Brand gesetzt wurde. Diese wahren Geschichten sind endlos. Sie hat durch ihre Arbeit und an der Universität Dutzende anderer sozialer Schäden erlebt und den katastrophalen Zustand der Gesellschaft dargestellt. Sie erinnert sich an die Dutzenden von Frauen

und Kindern, die bei den Angriffen des IS mit ansehen mussten, wie ihre Ehemänner, Bröder und Väter vor ihren Augen enthauptet wurden. Sie erinnert sich an die Mädchen, die gefangen genommen und wiederholt vergewaltigt wurden und sich zum Teil selbst anzündeten.

Mütter, die ihre Säuglinge hielten, während ihre Milch austrocknete, und barfüßige Kinder, von denen Hunderte auf den Steinigungsfelsen lagen und austrockneten. Dutzende von Kämpferinnen, deren Leichen durch türkische Luftangriffe auf der einen Seite und ISIS-Angriffe auf der anderen Seite verbrannt und zerstückelt wurden. Kämpfer, die sich für die Khadijahs, die Kinder und die trauernden Mütter geopfert haben.

Sie wacht abrupt auf, kann nicht aufstehen und beginnt sich zu übergeben – eine Reinigung von einem historischen Trauma.

Im Nahen Osten hat die Krise tragische Dimensionen angenommen und das gesamte soziale Gefüge zutiefst destabilisiert. Die Region wurde durch die Umsetzung moderner, kapitalistischer Strategien, orientalistischer Perspektiven und fehlerhafter Politiken, die auf globale strategische Interessen ausgerichtet sind, in Aufruhr gestürzt. Diese Faktoren haben zusammen zu großflächigen Verwüstungen und weit verbreitetem Blutvergießen geführt.

Als sie gezwungen sind, sich hinzusetzen, gehen die Drohungen und Demütigungen weiter. Ihre Hände trugen tiefe Narben vom Krieg. "Warum bist du für zehn Jahre nach Syrien gegangen? Warum bist du nicht nach Europa gegangen?"

Im Kern der Frage ist die Anziehungskraft Europas und des Westens tief zu spüren. Es war, als ob sie von ihren Träumen sprachen oder dich zu dem drängten, was sie ablehnten! Wo wir sind, gehören wir nicht hin, und wenn wir gehen, müssen wir unseren Platz finden!

Nach der Enttäuschung und dem Scheitern des Prozesses von 2009, den du als Sieg bezeichnest, diente sie der Menschheit über die künstlichen Grenzen hinaus, und du bliebst derselbe Vernehmungsbeamte von 2009, der nicht einmal Soldat werden konnte. Aufgrund des Fehlens einer gesunden gesellschaftspolitischen Atmosphäre distanzierte sie sich von ihrem Land. Das Leben hatte seinen Sinn verloren. Sie zog an einen Ort, der auch ihr gehörte (wie du sagtest, ist Syrisch-Kurdistan unser, ebenso wie Türkisch und Irakisch-Kurdistan). Also ging sie nirgendwo anders hin als zu dem, was ihr rechtmäßig gehörte. Natürlich, wenn es dein ist, ist es nicht ihres?! Ein weiterer Ort im Nahen Osten, an dem eine Revolution stattfindet. Träume können nicht getötet werden. Ein alternatives und demokratisches System erreichte seinen Höhepunkt mit dem historischen Widerstand von Kobanê (der natürlich kein einseitiger, sondern ein ideologischer Kampf war) und wurde zu einem Wendepunkt für die gesamte Region und die Welt. Der Beginn eines neuen Kapitels der Demokratisierung.

Trotz all des Schmerzes und der Härten war die Arbeit in den Flüchtlingslagern der größte moralische und ethische Beitrag, den sie sich vorstellen konnte, für eine Gemeinschaft, die lange unter Unterdrückung gelitten hat. Warst du auch dabei, bei dieser humanitären Arbeit, die durch das Überschreiten von Grenzen revolutionär wird?

Die Stimme erhebt sich: Sind da alle Mitglieder der PKK?!

Das bedeutet, dass es Millionen von PKK-Anhängern gibt. Aber was macht diese Gruppe aus? Es ist das Festhalten an der Philosophie von Apo, dem Führer, der als Soziologe tiefgründige Analysen des Nahen Ostens und Kurdistans geliefert hat. Obwohl er nach der internationalen Verschwörung von 1999 25 Jahre lang in Imrali in Einzelhaft gehalten wurde, hat er sich für kooperative Methoden

jenseits des Nationalstaatensystems entschieden, da er dies als Ehre betrachtet. Deine Definition des Problems ist grundlegend fehlerhaft.

Der Glaube, eine Revolution mit einer transformativen Denkweise zu initiieren, gefolgt von strukturellen Veränderungen, ist ein Grundprinzip moderner Revolutionen.

Innerhalb einer Revolution wird natürlich der Charakter eines Menschen geformt. Verrat und Heldentum werden immer ausgeprägter, wenn sie im Kontext sozialer und politischer Verantwortung erprobt werden. Wenn man sich intensiv mit sozialen Fragen auseinandersetzt und das aktuelle Umfeld und die dringende Notwendigkeit, die Bevölkerung zu organisieren und zu mobilisieren, genau beobachtet, versteht man die Bedeutung systematischer Ansätze und des Wiederaufbaus einer moralisch-politischen Gesellschaft inmitten von Konflikten. Der Iran selbst hat in diesem Zusammenhang gegen den IS gekämpft. Durch diese Erfahrung lernen Sie praktische und hochwirksame Lösungen kennen. Solange die demokratische Moderne nicht etabliert ist, ist es unmöglich, sich der Einmischung und Intervention der kapitalistischen Moderne in der Region zu entziehen. Der Nahe Osten muss seine grundlegende Rolle im gesellschaftlichen Prozess zurückerobern.

In der modernen Geschichte eines demokratischen Nahen Ostens wirken die Kräfte des Nationalstaats und die Mechanismen demokratischer Regierungsführung in einem dialektischen Verhältnis zusammen. Um diese Dynamik zu verstehen, muss man lokale Unterschiede akzeptieren, aber das ist nicht gleichbedeutend mit Separatismus! In Syrien zum Beispiel besaßen demokratische und revolutionäre Volkskräfte die Fähigkeit, die Regierung zu stürzen, entschieden sich aber stattdessen dafür, ihr eigenes System zu etablieren und damit die zentrale Autorität Assads zu schwächen. Das revolutionäre System schreitet auf seinem eigenen Weg voran. Die Demokratisierung der Gesellschaft beinhaltet die Demokratisierung der Familie, um geschlechtsspezifische Vorurteile zu überwinden, die Demokratisierung der Religion, um religiösen Dogmatismus (nicht religiöse Feindseligkeit) zu überwinden, und die Demokratisierung aller bestehenden Institutionen, um Autoritarismus zu verhindern. Dies bildet einen gemeinsamen theoretischen Rahmen, der verhindert, in eine Diktatur abzugleiten und die authentischen Traditionen der Völker der Region anzugreifen, die ein wesentlicher Teil ihrer Identität und Existenz sind.

Alle ihre Aktivitäten und Bemühungen waren auf das Ziel ausgerichtet, ihrer historischen Pflicht gegenüber ihren gelebten Erfahrungen und historischen Unterdrückungen zu dienen und sie zu erfüllen. Sie ist fest davon überzeugt, dass der richtige Weg zu einer demokratischen Gesellschaft über einen demokratischen Ansatz zum Aufbau einer ethisch-politischen Gesellschaft führt, in der die Menschen über soziale Fragen nachdenken, sie zu ihren Anliegen machen und Lösungen finden. Das ist das Wesen der Demokratie.

Die demokratische Selbstverwaltung, die sich am Paradigma einer demokratischen Nation orientiert (die alle Ethnien innerhalb ihrer Grenzen einschließt), zielt darauf ab, die tiefgreifende Krise im Nahen Osten zu bewältigen. Dieser Ansatz betont die Organisation der Bevölkerung durch die Prinzipien der Soziologie der Freiheit und die Anwendung der Jineolojî in ihrer Politik.

Disziplinen, die tiefgreifende historische, soziale und politische Analysen beinhalten, bieten Lösungen, die Menschen befähigen, sich zu erheben und Probleme und Krisen selbst anzugehen. Sie gründen Basiskomitees für Frieden, Wirtschaft, Bildung, Dienstleistungen, Gesundheit, Kultur und Kunst, Religion und Weltanschauung, Jugend und Frauen. Diese Komitees lösen täglich Hunderte von Problemen, selbst unter den kritischsten Kriegsbedingungen. Männer und Frauen, die in freiem Zusammenleben und gemeinsamer Führung zusammenarbeiten, eine zerrüttete und in Krisen versunkene Gesellschaft wieder aufbauen und dem Leben einen neuen Sinn geben – einem

Leben, das seiner Essenz beraubt wurde. Es gibt einen festen und unerschütterlichen Glauben, dass sie auf dem Weg zur Freiheit sind. Trotz aller Härten und Leiden der ideologischen Revolution erfahren sie von Moment zu Moment die Freiheit. Diese Vision unterscheidet nicht zwischen Syrien, dem Iran, dem Irak, der Türkei, Afghanistan und anderen Ländern der Region oder dem Gazastreifen, der Völkermord und das Blutvergießen von Tausenden (von West nach Ost) erlebt hat. Das ist die Essenz der Freiheit.

Und diejenigen, die sich auf den Weg der Wahrheit und der Freiheit begeben haben, haben den Sinn von Leben und Tod neu definiert. Nicht den Tod fürchten wir, sondern ein Leben ohne Ehre und geprägt von Knechtschaft. Ein wirklich freies Leben beginnt, wenn Frauen – die frühesten der Kolonisierten – mit unerschütterlicher Entschlossenheit für ihre Würde und Ehre leben und den Tod auf sich nehmen, um frei zu leben.

Weder #Sharifeh_Mohammadi noch ich, zusammen mit den anderen Frauen im Todestrakt, sind die ersten oder die letzten, die allein dafür verurteilt werden, dass sie ein freies und ehrenhaftes Leben anstreben. Ohne Opfer kann Freiheit jedoch nicht verwirklicht werden. Der Preis der Freiheit ist beträchtlich. Unser Verbrechen besteht darin, Jin und Jiyan mit Azadi (Frauen und Leben mit der Freiheit) in Verbindung zu bringen.

Ich bin sie. Sie ist ich. Aber ich bin nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Du bist der Ozean. Unser Strom ist unvermeidlich. Wir sind unverhüllt.

Pakhshan Azizi
Juli 2024, Evin-Gefängnis